

nun rasch umsetzen

# Kunden

„Südi“-Service-App, welche die Marktbesucher künftig mit aktuellen News, einerseits von den Betreibern der Fixkojen, aber auch den Besuchern am Freigelände versorgen soll. In der App werden auch alle Mittagsmenüs, die täglich am Markt angeboten werden, ersichtlich sein“, verrät Baier.

Im nächsten Schritt will er sich dann der Realisierung der in der Umfrage oftmals genannten Abholstationen und einem möglichen Bestell- und Lieferservice widmen. Der meistgenannte Wunsch der Besucher, ein Pfandsystem am „Südi“ einzurichten, wäre laut ihm zwar wohl schwierig umzusetzen, aber auch dieses will er andeuten. M. Ruhmnseder



Foto: Alexander Schwarzl



„Wohnkult im Turm“ heißt's ab sofort im historischen Pulverturm in der Gallanderstraße 15. Auf mehr als 1.000 m<sup>2</sup> bietet Willi Aichberger (o.) neben exklusiven Wohnaccessoires Buddhas aus Original-Lavastein, Schnitzfiguren und Tische aus Teakwurzelholz sowie eine Reihe von Gartenideen, auch einzigartige asiatische Kunstgegenstände, größtenteils echte Unikate.

➤ Arbeiten laufen auf Hochtouren ➤ Ehemaliger Brücken-Vormontageplatz ergrünt

## Erholungssoase am Donauufer

Noch ist die vorherrschende Farbe auf der 12.000 m<sup>2</sup> großen Fläche unmittelbar neben der Neuen Eisenbahnbrücke am Urfahrer Donauufer zartes Hellbraun. Doch spätestens im nächsten Jahr wird aus dem ehemaligen Vormontageplatz eine grüne Naherholungssoase. Die Arbeiten dafür laufen aktuell auf Hochtouren.

In den vergangenen Wochen nach der Fertigstellung der Neuen Eisenbahnbrücke hat sich am Urfahrer Donauufer bereits einiges getan, ist die Renaturierung der

12.000 m<sup>2</sup> großen Fläche voll im Gange. Am Wasser wurden die von vielen langersehten breiten Stufen, die zum Sitzen und Entspannen einladen, angelegt. Die dor-

tigen kleinen Schotterbuchten, Flachwasserzonen und sogenannten Kurzbuhnen – Vorsprünge, die ins Wasser ragen – verlangsamen die Strömung und bieten so Wassertieren Rückzugsmöglichkeiten. Auch der vier Meter breite Rad- und Gehweg wurde in den vergangenen Tagen asphaltiert.

Ab November sind jetzt dann die Stadtgärtner am

Zug. Insgesamt werden 35 Bäume, 55 Sträucher und etwa 180 Stauden, die für Schatten und Sauerstoff sorgen sollen, gepflanzt. „Die Fertigstellung der Bau- und Bepflanzungsarbeiten ist für Spätherbst vorgesehen. Die Linzer dürfen sich auf ein neues, qualitativvolles Naherholungsgebiet freuen“, erklärt FP-Infrastrukturreferent Markus Hein.

/// AUS DER STADT UND DEN BEZIRKEN /// AUS DER STADT UND DEN BEZIRKEN /// AUS DER STADT UND DEN BEZIRKEN ///

### „Chance und Gefahr für die Bildung“

Am 20. Oktober (19 Uhr) gastiert Social-Media-Expertin Ingrid Brodnig (r.) im Wissensturm. Ihr Vortrag „Vernetzt im Netz“ bietet Einblicke in die Mechanismen der Irreführung und des aggressiven Austauschs. Anmeldung: [www.vhs.linz.at](http://www.vhs.linz.at).



Foto: Clammaria Gava

### Blasmusik kommt heute ins „Grätzel“

Nachdem das Jahreskonzert der Bundesbahnmusik Corona-bedingt abgesagt werden musste, kam die Idee zu sogenannten Wohnviertelkonzerten. So spielt heute die Bundesbahnmusik Linz um 17 Uhr in Wegscheid (Seidelbastweg 27–33).



Foto: Daniel Scharinger